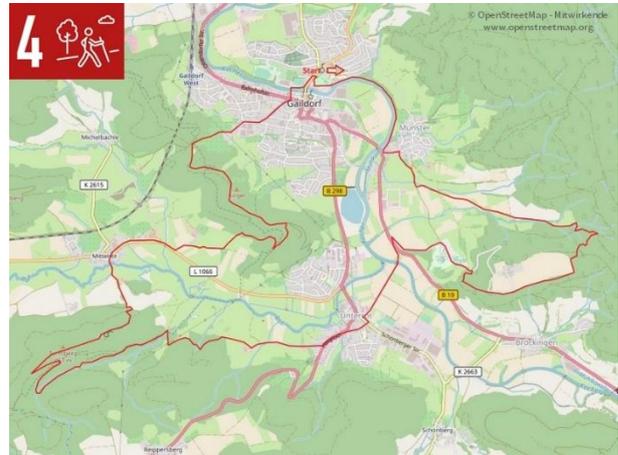




Rundweg 4 - Gaildorfer Runde

Streckenlänge: 20,8 km
Gehzeit: 5,45 h
Ausgangspunkt: Gaildorf, Hallengelände
(P1), Parkmöglichkeiten

Hallengelände – Kocherwegle – Münster – Kieselberg
– Freibad – Unterrot – Reutfeldhof – Röterturm –
Mittelrot – Kerner-Turm – Kirgelsattel –
Hallengelände



Vom Hallengelände aus wandern wir hinunter zur Kocheraue mit weiteren Parkplätzen. Dort halten wir uns links auf der Asphaltstraße (mit dem SAV-Weg Blauer Strich), die nach 100 Metern in einen Fußpfad (das sogenannte Kocherwegle) übergeht, der entlang des Kochers nach Münster führt, zuletzt vorbei an einem Betontransportunternehmen. Dann gehen wir nach links auf der Dorfstraße (mit dem SAV-Weg Rotes Kreuz) in den Teilort Münster hinein. An der ersten Querstraße geht es nach rechts ab und in leichtem Anstieg weiter bis zu einer Kreuzung, wo wir den Weg nach links nehmen, der entlang dem Bröckinger Bach zur Gläserwaldhütte führt. Der malerische Rückblick auf Gaildorf und der Bach mit seiner natürlichen Uferbewachsung machen diesen Talwinkel zu einem besonders idyllischen Plätzchen. Bei der Hütte führt unser Weg halbrechts, nun deutlich ansteigend weiter in den Talschluß. Nach dem Passieren eines kleinen Sees zweigt ein Fußpfad nach links ab, der uns steil hinauf zur Hangkante des Kieselbergs leitet.

Dort treffen wir auf eine Forststraße, der wir scharf nach rechts abbiegend folgen. Nach ca. 80 m verlassen wir diese wieder nach rechts und nehmen einen schmalen Fußpfad, der durch mehrere Sandsteinklingen und danach an einer Biegung links aufwärts zurück zur Forststraße führt. Wir überqueren diese und stoßen kurz danach auf einen Waldweg, dem wir nach rechts bis zum aussichtsreichen Waldrand folgen. Dort befindet sich eine Sitzgruppe. Hier gehen wir auf einem Wiesenpfad dem Waldrand entlang nach links weiter und stoßen auf einen Fußpfad, dem wir nach rechts folgen. Er führt entlang der Hangkante, die meist von Felsen gebildet wird. Zwischendurch gibt es immer wieder Ausblicke zur Frickenhofer Höhe, ins Kocher- und ins Rottal. Der Fußweg berührt am Ende der Hochfläche kurz das Sträßchen zum Weiler Kieselberg, bevor er nach links steil abwärts führt und in ein Forststräßchen mündet. Von hier schöne Aussicht auf Unterrot und Gaildorf, das Kochertal abwärts bis Westheim und in der Ferne Schwäbisch Hall.

Wir folgen dem Sträßchen nach rechts und an der nächsten Kreuzung nach links zum Freibad. Entlang der Zufahrtsstraße zum Freibad geht es nun hinab zur B 19 und entlang dieser 30 m nach links in Richtung Aalen, dann nach rechts entlang eines asphaltierten Fahrwegs zur überdachten Holzbrücke über den Kocher. Dem Fahrweg folgen wir immer geradeaus bis Unterrot.



Nach der Überquerung des Bahngleises halten wir uns links, vorbei am Gasthof Kocherbähnle, und gehen anschließend nach rechts in die Oskar-Bamberg-Straße. Vorbei an der Schule gelangen wir zur B 298. Nach deren Überquerung folgen wir der Straße nach links und gehen nach ca. 100 Meter in die halbrechts von der B 298 abzweigenden Reutfeldstraße. Dieser folgen wir nach ca. 70 m nach rechts und wandern Richtung Westen hinaus aus Unterrot vorbei an einer großen Feldscheuer bis kurz vor dem Reutfeldhof. Dort geht es rechts ab und weiter zu einem Waldeck und anschließend links in den Wald hinein.

Dort nehmen wir einen querenden Waldweg nach rechts. Diesem folgen wir ca. 200 m, bis uns ein Fußpfad nach rechts auf Stufen und über eine Brücke zu einem Sträßchen führt. Dort gehen wir rechts, vorbei an Wiesen, bis zu einer Wegteilung. Hier halten wir uns erneut rechts. Nach Überqueren eines Baches gehen wir an einer weiteren Kreuzung nach links. Der leicht ansteigenden Forststraße folgen wir bis zu einer Weggabel, wo wir nach rechts weiter aufwärts bis zum Erreichen der Kammhöhe des Turmbergs wandern. Hier treffen wir auf den SAV-Weg Blauer Strich – der uns weiter bis Mittelrot begleiten wird - und gehen weiter nach rechts zum Röterturm. Am Turm angekommen, gehen wir links daran vorbei bis zu einer Verebnung, dem ehemaligen Bereich der Kernburg. Der von hier besonders imposante ehemalige Bergfried ist aus Buckelquadern erbaut, hat eine Grundfläche von 9,5 m x 9,5 m und erreicht 23 m Höhe. Die Mauerstärke beträgt ca. 2,75 m.

Auf der nördlichen Seite der Anlage wandern wir zunächst eben weiter, dann steil rechts bergab, bis wir auf ein Sträßchen treffen, daß uns nach Mittelrot führt. Mitten im Ort überqueren wir die L 1066 Murrhardt – Gaildorf, der wir auf dem Gehweg nach rechts Richtung Gaildorf folgen. Noch im Ort zweigt der SAV-Weg Blauer Strich nach links in Richtung Michelbächle ab. Wir halten uns jedoch weiter auf dem Gehweg entlang der Landesstraße. Nach ca. 600 m biegt unser Weg dann links in Richtung eines Aussiedlerhofs ab. Nach weiteren 100 m verlassen wir den Fahrweg nach rechts und folgen einem geteerten Sträßchen bis zum Waldrand. Dort steht an einem Wegdreieck die Graf-von-Bentinck-Gedenk-Linde.

Wir halten uns rechts und folgen dem eben verlaufenden Sträßchen bis zu einer Wegteilung, wo wir nach links aufwärts gehen und nach längerem Anstieg einen Fernseh-Umsetzer erreichen. Dort gehen wir links und folgen dem auf dem Höhenrücken verlaufenden Waldweg bis zum Beginn einer Schotterstraße. Hier halten wir uns rechts und gelangen zum Kerner-Turm.

Vom Turm bietet sich ein schöner Blick auf Gaildorf und die umliegenden Höhenzüge. Wir gehen nach links abwärts weiter gemeinsam mit dem SAV-Zeichen Blaues Hufeisen auf einem Waldweg, der in einen geschotterten Weg einmündet, auf dem wir nach ca. 50 m einen Rast- und Spielplatz erreichen. Nach weiteren 50 m gelangen wir zur Wegspinne am Kirgelsattel, wo wir uns rechts halten. Auf der asphaltierten Straße geht es zunächst sehr steil abwärts. Nach der Überquerung des Bahngleises geht es in die Kernerstraße, der wir bis zum Fachwerkbau des Alten Forstamts folgen. Hier gehen wir halblinks in die Graf-Pückler-Straße, queren die Bahnhofstraße und gelangen über den Kochersteg zum Sportgelände, wo wir rechts haltend auf dem Kocherdamm den Ausgangspunkt erreichen.
